

Grußwort von Kirchenrat Manuel Ritter zur Einführung von Kantor Alexander Kuhlo am 25. April 2021

Sehr geehrter Herr Dekan Marinkovic, meine Damen und Herren, liebe Gemeinde! Heute besonders: Sehr geehrter Herr Kantor Kuhlo!

Gern bin ich als Vertreter der Landeskirche heute aus München hierhergekommen zu dieser Einführung.

Glückwünsche bringe ich mit von der Abt C im

Landeskirchenamt, wo ich für das Referat „Spiritualität und Kirchenmusik“ verantwortlich bin. Zugleich grüße ich auch von Herrn Landeskirchenmusikdirektor Knörr:

Er war ja beim Auswahltag für den „richtigen“ Kantor beteiligt und freut sich, dass nun die Vakanz nach Herrn Ziethes Eintritt in den Ruhestand zu Ende ist! An dieser Stelle gilt mein Dank auch allen, die in der Vakanz-Zeit geholfen haben, die Kirchenmusik in Gang zu halten!

Warum vertrete ich heute hier die Landeskirche?

Die hauptamtlichen Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen werden seit ein paar Jahren zentral bei der Landeskirche angestellt – wie das ja auch bei Pfarrern und Diakonen der Fall ist. Auch hauptamtliche Kirchenmusiker und

Kirchenmusikerinnen sind ja durch einen

Hochschulstudiengang qualifiziert. Mit der Anstellung der hauptamtlichen KirchenmusikerInnen zentral bei der

Landeskirche soll unterstrichen werden: Kirchenmusik ist wichtig!

Jeder weiß, und jede hat es gerade auch in Corona-Zeiten erfahren: Kirchenmusik kann Gottesdienste schöner und ein Gemeindeleben vielseitiger machen. Doch Kirchenmusik ist nicht nur eine ästhetische Bereicherung. Nein: Sie versteht sich als eine Form der Verkündigung des Evangeliums! Viele haben es erfahren, wie ein Klang, eine Melodie, ein Lied das Herz berühren kann... Sowohl beim Zuhören wie beim aktiven Singen und Musizieren! Wussten Sie, dass rund ein Drittel aller in Kirchengemeinden Engagierten in kirchenmusikalischen Gruppen aktiv sind? Bei Einrechnung der in der Regel wöchentlichen Proben reicht dieser Wert laut EKD-Angaben bis hin zur Hälfte aller in der Gemeinde Engagierten!

Kirchenmusik ist ein „Lob-Motor“ im Gottesdienst und auch ein Weg, um Gemeinde zu bilden. Wo Worte verstummen, wo die Stimme versagt, da leiht ein Lied oder ein Werk der Kirchenmusik Töne und Worte! Auch deshalb besitzt die Kirchenmusik in der Kirche überhaupt, aber ganz besonders in der evangelischen Kirche einen besonderen Stellenwert! Sie, Herr Kuhlo, sind als Urenkel des Gründers der evangelischen Posaunenchöre, Johannes Kuhlo, jetzt nicht nur Kantor hier in Kirchengemeinde und Dekanatsbezirk, sondern Sie vertreten – gemeinsam mit etwa 120 anderen hauptamtlichen Kirchenmusikern und Kirchenmusikerinnen die ganze Kirchenmusik der Landeskirche in all ihren Facetten. Das heißt freilich nicht, dass Sie ab jetzt hier für alle Stilarten von Kirchenmusik allein zuständig sein müssen! Nein! So wenig wie ein Pfarrer oder eine Pfarrerin alle Themen erstklassig in eigener Person allein abdecken kann,

so kann auch ein Kirchenmusiker oder eine Kirchenmusikerin nicht von Barock bis Pop, von Choral bis Gospel, von Konzert bis Beat-Messe von Orgel bis Keyboard alles gleichermaßen vorzüglich abdecken. Zumal, wenn es im Dekanatsbezirk nur einen einzigen Hauptamtlichen gibt!

Daher möchte ich Sie alle darum bitten, dass Sie vor allem die Gaben und Fähigkeiten, die Ihr Kirchenmusiker hier einbringen kann, dankbar wertschätzen! Was er kann, wird er bestimmt auch hoch professionell und begeistert hier umsetzen.

Er wird die bestehenden Ensembles (Kantorei, Kinderchor, Bläsergruppe) und die erfolgreiche, von KMD Georg Ziethe initiierte Konzertreihe „Bogenhauser Kirchenmusiktage“ weiterführen und nicht zuletzt das Singen mit den kleinen zukünftigen Sängern*innen im Kindergarten neu beleben – sobald das alles wieder geht....

Daneben wird er ganz eigene musikalische Akzente und Schwerpunkte entwickeln: Seien Sie gespannt!

Ein Letztes: Ein jüdischer Weiser erklärte das Psalmwort „Es ist gut, unserem Gott Loblieder zu singen;“ (Ps 147,1)

folgendermaßen: Er sagte: „Gut ist es, wenn der Mensch bewirkt, dass Gott in ihm singt!“ Das kann Kirchenmusik bewirken!

Das wünsche ich Ihnen, Herr Kuhlo, wie auch der Kirchengemeinde Dreieinigkeitskirche und dem Prodekanatsbezirk München-Ost! Vielen Dank!

Kirchenrat Manuel Ritter